



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Psalmen Davids

Lobwasser, Ambrosius

Lemgo, 1710

Gebeter um Gottes Gaben und Wohlthaten.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-48778](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-48778)

und nicht diesen tag altin / sondern alle tage meines lebens im gedächtniß halte Christum JESUM und sein theures leiden / und strebe ohn unterlaß nach dem ewigen Erbinod / das er uns vorstelllet / und mit seinem blut erworben hat. Behüte deine Christliche gemeine für schande und ärgerniß / auf daß sie als die reine braut JESU Christi / in deiner furcht und herzlicher lieb erhalten werden. Deun er hat ja dieselbige erworben / und ihm vermählet / und hat uns die heiligen sacrament / als den treuschatz und treuring hinterlassen / bis die völlige hochzeit und heimführung an jenem tag geschehen wird / da wir ewiglich bey ihm seyn und das rechte himmel-brodte ohne zeichen und irrdische elementen essen und trincken werden. O HERR / laß uns diese dinge von herzen bedencken / und den guten kampff des glaubens ritterlich kämpfen : Sintemal uns weder tod noch leben / weder künftiges noch gegenwärtiges von deiner liebe und unserm HERRN Christo scheiden kan / und sterben unser gewinn / und Christus unser leben ist.

Sebet im Gottes Gaben und Wohlthaten.

Um ein gottseliges Leben.

Nach mein süßer HERR JESU / erleuchte mich heut und allezeit / daß ich den lauff meines Christenthums nach dem himmlischen Jerusalem / da ich ewig seyn sol / richte / und wie du nach mir / ich auch nach dir alle meine lust und durst habe / fröh dich suche deiner verlange / und dich / das brodt des lebens / zum gefehrten auf meinem wege behalte / Amen.

Es

Bea

Behüte mich / o unwandelbahrer ewiger
 Gott / für der welt-kinder unbestän-
 digkeit / daß ich mich ihnen nicht in heuch-
 ley gleich stelle / sondern auch heute bey
 meinem beruf beständig bleibe in der gott-
 seligkeit / und mein leben an lastern ab- und
 an tugenden zunehme allezeit / damit ich
 dir / meinem **HERRN** / treulich dienend / das
 irdische gering achtend / in dir erhöhet / de-
 ine gnad und segen / deine kraft und schutz
 empfinden / und des direwigen dancken wür-
 ge / Amen.

Gebeth eines Kauffs- und Handels-
 manns.

HERR / allmächtiger Gott / reicher und
 milder Vater / du hast mich nach dei-
 nem heiligen willen zum kauff handel be-
 ruffen / ich weiß gar wol / und erfahre es
 täglich / daß ein kaufmann sich kan schwers-
 lich hüten für unrecht / und ein krämer für
 sünden. Denn ums guts willen thun viel
 unrecht / und die reich werden wollen / wirt-
 den die augen ab. Wie ein nagel in der
 mauer zwischen zweyen steinen steckt / also
 steckt auch die sünde zwischen käuffern und
 verkäuffern. Ich bitte dich herzlich / ver-
 gib mir alle meine sünde um Christi willen
 und regiere mich durch deinen heil. Geist
 daß ich allezeit redlich und billig handel
 und der edlen perlen deines himmelreichs
 nimmermehr vergesse / und nicht gedende
 daß ich allezeit mit recht dasjenige annem-
 men könne / was ich von leuten / so mich
 wahr bedürffen / dafür bekommen kan
 Behüte mich / mein Gott / daß ich mit
 ner zeitlichen waar nicht etwa deinen
 lichen segen / und meine ewige seligkeit

Gebet eines Handwercksmann. 99

Kauffe / und ich nicht wieder von dir ver-
kaufft werde / eitel und übels zu thun / zu
meinem eigenen verderben. Daß ich auch
mein hertz nicht an das zeitliche hänge / son-
dern an einen billigen verdienst mir genü-
gen lasse / und von dem / das du beschereft /
nach meinem vermögen willig darreiche /
zur erhaltung des wahren gottesdiensts
und der armen / damit ich je länger je mehr
von dir gesegnet werde / und vermehleins
nach der verheißung Jesu Christi die gna-
den vergeltung des ewigen lebens erhal-
ten möge / Amen.

Gebeth eines Handwercksmanns
oder Tagelöhners.

Gewiger / barmherziger Gott / allweiser
Vater / ich weiß / daß alle gute gaben
und alle kraft und wissenschaft zu arbei-
ten allein von dir herkömmt / und daß ich
auch ohne deinen segen mit meiner arbeit
nichts ausrichten werde / wann ich gleich
früh aufstehe / spat niederliege / und mein
brodt mit sorgen essen würde. An deinem
seggen ist alles gelegen / der machet reich
ohne mühe. Darum bitte ich dich / mein
Gott / segne auch meine arbeit : Verleihe
mir gesundheit / und ein genügliches hertz /
daß ich vorlieb nehme mit meinem beschei-
den theil / und wisse / daß das wenige / das
ein gerechter hat / besser sey / dan das grosse
gut vieler gottlosen / und daß es dir leicht
sey / auch einen armen / so du wilt / reich zu
machen Erleuchte und regiere mein hertz /
daß ich des glaubens und der gottseligkeit
mich beflisse / den reichen ihr gut nicht miß-
gönne / für aufwiegelung / untren und
diebstahl mich hüte / daß ich andern treu-
lich diene und arbeite / mich demühtig hal-

te/und beflisse mich reich zu werden an guten wercken. Behüte mich für geitz und ungerechtigkeit/ daß ich nicht unbilligen lohn fordere/ sondern recht handele/ und deines segens mich getröste. Lencke auch reichen und vornehmen leuten ihre hertzen / und laß mich gnade bey ihnen finden / daß sie sich meiner armuth erbarmen / und mir gutes thun. Nun HERR/ gern wil ich mich nehren meiner hände arbeit / und in deiner furcht wandeln. Segne du mich/ mein Gott. wie du in deinem wort verheissen hast/ und gib/ daß ich nach der schweren arbeit dieses kümmerlichen lebens eingehen möge/ zu deiner himlischen ruhe/ durch Jesum Christum deinen Sohn/ Amen.
 Gebeht für gar arme fromme und verlassene Haus/Leute.

D Lieber Gott / o barmherziger gütlicher Vater / der du reich bist über alle / die dich anrufen / und überschwenglich thun kanst / über alles / das wir bitten und verstehen. Du siehest unsere grosse armuth/ elend und jammer. Du weißt/ wie herzlich gern und fleißig wir arbeiten und uns ehrlich zu ernehren begehren. Du siehest aber auch/ wie gar bloß wir seyn/ in was schwerer und theurer zeit wir leben/ wie mit vielen kindern wir beladen sind/ und wie sehr die liebe in der menschen hertzen erkaltet ist : Ach Gott/ ach du lieber Vater / erbarme dich unser im Jesu Christi willen / vergib uns alle unsere sünden. Und ob wir schon arm seyn an zeitlichen gütern/ so gib doch / daß wir reich seyn an glauben / an der gottseligkeit und guten wercken / und daß wir gedultig seyn in unserm trübsal/ und uns des trösten / daß wir

armer/ der in seiner stümmigkeit wandelt/
 besser sey/ denn ein reicher/ der in verkehr-
 ten weegen gehet. Verleihe uns/ o HERR/
 verstand und gesunden leib/ damit wir
 arbeiten/ und das liebe brodt verdienen
 mögen. Und dieweil es ja mit unserer
 kümmerlichen arbeit nicht ausgerichtet ist/
 so segne du uns/ o HERR/ und regiere from-
 mer leute herzen/ daß sie uns gutes thun.
 Vergilt ihnen auch reichlich/ ja tausend-
 fältig alles/ was sie uns guts thun/ und
 segne sie an leib und seele. Behüte sie und
 unsere liebe kinder/ daß wir nicht aus ar-
 muht in verzweiflung/ oder gar an den
 bettelstab gerahen/ damit wir nicht steh-
 len/ oder sonst unrecht handeln/ und
 uns an dir/ unserm GOTT/ oder unserm
 nächsten versündigen. Nun wir danken
 dir/ himmlischer Vater/ daß du in deinem
 wort dennoch uns armen für allen andern/
 grossen trost und herrliche verheissungen
 gegeben/ ja dieselbige/sonderlich deinem
 volck/ anbefohlen hast/ und wilt nicht un-
 gestrafft lassen diejenigen/ so die armen
 verlassen oder beleidigen. Du/ HERR/
 selbst bist des armen schutz ein schutz in der
 noht/ eine zuversicht der armen. Der du
 den geringen aufrichtest aus dem staube/
 und erhöhst den armen aus dem koth/ und
 hast verheissen deinem volck/ du wollest ih-
 re speise segnen/ und ihren armen brodts
 genug geben. Darum o HERR. trauen
 wir auf dich/ und hoffen auf deine gute
 von ganzem herzen. Es gilt dir gleich/
 durch wenig oder viel helfen. Ja du kanst
 ruffen dem/ das da nichts ist/ daß es sey:
 Seynd wir nun schon arm/ so werden wir
 doch genug haben/ so wir GOTT fürchten/

die sünde meiden/und guts thun. Wir haben ja nichts mit in die welt bracht/darim offenbahr ist/ wir werden auch nichts mit hinaus nehmen. Gib du uns nur/e Herr was du wilt/und was uns nütz und gut ist.

Mach uns nur an der seelen reich/

So haben wir gnug jetzt und ewiglich.

Gebeht eines Haus-Vaters/um zeitliche Güter und Segen.

D Herr Gott himmlischer Vater/du bist mein leben / mein gut und haab/ und alles was da mein ist/ das hast du mir gegeben/von dir hab ichs empfangen/rechte und ordne in meinem handel und stande/thun und leben nach deinem göttlichen willen / dir zu lobe / und jederman zu nutz. Denn dir gläube ich/auf dich traue ich/ du wirst mich nicht verlassen / dir befehl ich unter deinen schutz und schirm mein weib (mann) und kinder / und alle mein hausgesind. Behüte uns für sünden/schande/feur/wasser/und allem übel. Sende uns deinen heil. engel/ der uns behüte in allem unserm thun und lassen / auch uns leite und führe den rechten weeg / auf das wir nichts reden / thun oder gedencen wider deine heilige gebote und willen / sondern darnach leben / dich ehren und preisen immer und ewiglich/durch Jesum Christum/deinen lieben Sohn unsern Herrn/Amen.

Dancksagung für den zeitlichen Segen und Leibes Nahrung.

Großmächtiger / gewaltiger GOTT. Barmherziger und gütiger Vater/ wie herrlich ist dein nam in allen landern/ wie gewaltig versorgest du alle deine creaturen / wie barmherzig erzeigest du dich gegen

Danckſag. für den zeitlichen Segen. 107

gegen uns arme Sünder / und wie gütig biſt du inſonderheit gegen mir / deinem Kinde / du haſt mich nicht allein geſegnet mit allerley geiſtlichem ſegen in himmlischen gütern durch Chriſtum / ehe der welt grund geleget ward / ſondern du haſt mich auch mit zeitlichem ſegen angeſehen / daß ich daher durch deine gnade habe mein tägliches brodt und ehrliche nahrung. Dafür dancke ich dir / mein GOTT / von ganzem herzen und wil es in der gemeine preißen / dein lob ſol immerdar in meinem munde ſeyn / und ſagen : Der Herr hat groſſes an mir gethan des bin ich frölich.

Denn es iſt ja deine gabe / daß ich bis daher gehabt mein täglich brodt / es iſt deine ſchickung / daß ich bekommen decke und kleidung / es iſt dein geben / daß ich durch meinen beruf gefunden ein tägliches einkommen und ehrliches auskommen. Es iſt deine gütigkeit / daß ich zu meiner arbeit habe gehabt ſtärke und geſundheit. Ja / es iſt dein ſegen / daß ich in meinem irdentlichen beruf nicht allein gewonnen die nöthwendigkeit / ſondern auch etwas zur ergetzlichkeit und gutthätigkeit. Ach Herr / gib gnade / daß ichs für deinen ſegen und gabe allezeit erkenne / damit ich nicht ſelbſt ungebührlich darnach trachte / und durch unrechte mittel etwas zu gewinnen begehre / denn die da wider deinen willen reich werden wollen / die fallen in verſuchung und ſtricke und viel thörichter und ſchädlicher luſte / welche verſencken die menſchen ins verderben.

Laß mich auch das herz nicht daran hängen / und gleich wie du deine milde hand gegen mich aufgethan / und mich bis daher

gesättiget mit wohlgefallen / also laß auch
 meine hand offen stehen / gegen dem dürs-
 tigen. Gib mir ein guthätiges hertz / liebe-
 reiche augen / mitleidende ohren und eine
 milde hand / daß ich mich des armen von
 hertzen erbarme / wo meine augen einen
 elenden sehen / mich seiner annehme / und
 wann meine ohren einen dürstigen schrey-
 en hören / ein mitleiden mit ihm habe / dem
 hungerigen mit meiner hand das brodt
 breche / den elenden ins haus führe / den
 nackenden bekleide / und mich nicht entziet-
 he von meinem fleisch.

Bewahre auch mein hertz / sinn und ge-
 müth / daß es über deinem segnen nicht wer-
 de geizig noch übermüthig / damit ich nicht
 deine güter / wie der ungerechte haufhal-
 ter umbringe / noch auch mit jenem un-
 treuen knecht bey mir selbst vergrabe.
 Sondern vielmehr geistlichen wucher treibe
 / gerne gebe / behülflich sey / und mir
 schätze auf das künftige sammle. Verlei-
 he / daß ich mein haus und haufgenossen
 ehrlich versorge / darneben aber auch deines
 hauses / des gemeinen wesens / der
 kirchen / schulen und armen nicht vergesse.
 Denn das wird dir das liebste danck opffer
 seyn / wenn ich nemlich für deinen segnen dir
 also werde dancken / daß ich meinen Hey-
 land Jesum Christum in seinen gliedma-
 sen davon auch reichlich werde bedencken.
 Darum so gib mir / Herr / zum zeitlichen
 segnen auch verstand und weißheit / demüth
 und genügsamkeit / liebe und guthätigkeit
 auf daß ich erkenne / von wem ich ihn habe
 und wisse / wie er zu gebrauchen / am
 nügsten mich lasse genügen / und bey vielen
 nicht werde übermüthig / von dem noth
 we

wendigen mich versorge / und von dem
übrigen durch liebe und treue mir schätze
sammle auf das zukünftige / bis daß ich
durch Christum JESUM ergreifen werde
das ewige leben/ Amen.

Dancksagung und Bitte für Leibes Gesundheit.

Allmächtiger / barmherziger / getreuer
GOTT und Vatter / der du alle
deine geschöpfe in alle ihren wesen gut /
und also auch den menschlichen leib voll-
kömmlich und gesund erschaffen / aber
üm des falls willen unserer ersten eltern/
wie alle andere creaturen / also auch den
menschlichen körper mit viel schwachheit
zur billigen straffe beleet hast. Ich dan-
cke dir fürs erste von grund meines herzen/
daß du bis anhero mich bey. gesundheit
und vollkommenheit aller meiner glieds-
massen gnädig erhalten/ und bitte dich üm
des bittern leidens deines Sohnes JESU
Christi willen/du wollest / so fern es meiner
seelen nicht schädlich/ oder sonst deiner un-
ergründlichen ausersehung nicht zuwider/
zu besserung meines sündlichen lebens/ zu
ehren deines göttlichen namens und be-
förderung gemeinen bestens fortan voll-
kommene leibes- kraft und gesundheit in
allen gliedmassen mir gnädiglich verleis-
hen / und mich frisch und gesund ferner
mein befohlen ampt verrichten lassen. Je-
doch / o treuer GOTT/nicht mein / sondern
dein wille geschehe/Amen.

Um gut Bedeyen aller Früchte des Landes.

Herr GOTT/ der du allein geben must/
wenn wir sammeln sollen / und von
des

dessen hand alles gesättiget wird/wir befehlen dir die liebe saat und alle fruchte des ganzen erdreichs/ du wollest dir dieselben gnädiglich lassen besohen seyn / sie segnen und für frost/ kälte/ hitze/ dürre/ nasse/ hagel / ungeziefer und allerley schaden gnädiglich behüten / damit sie fruchtbarlich wachsen und wohl gerathen/und wir davon neben den unseren nothdürftige unterhaltung haben. Verhüte schrecklicher miswachs und theure zeit / kröne das jahr mit deinem gut / daß deine fußstopfen trieffen vom fett. Hilff darneben/ daß wir uns des empfangenen segens mit undankbarkeit oder mißbrauch nicht wieder verlustig machen/auch deiner glieder und deiner nicht vergessen/ der du solch werck der liebe reichlich belohnest/ hochgelobet zu ewigen zeiten/Amen.

Bebeht um ein seligs Ende.

D HERR JESU Christe / mein schöpffer und erlöser/ ich dancke deiner grossen güte / daß du in höchster pein und an deinem letzten ende zu dem schächer gesprochen: Heute wirst du mit mir im paradieß seyn. Durch die grosse liebe bitte ich armer sündler / du wollest mir deine grundlose barmherzigkeit erzeigen/sonderlich aber in meinem letzten seuffzen / wenn mich die welt-freude/ leib und alles zeitliche verlassen wird. Ich bitte dich auch / o gecreuzigter HERR JESU Christe/durch deine heilige wunden und bitteren tod/laß mich nicht unversehens und gefährlich von diesem jammerthal scheiden/ sondern bereite du mich zum letzten stündlein mit herglicher reue und beichte über meine sünde. Verleth mir alsdann gute vernunft / beständige glau

glauben/getreue freunde und mit meinem
 nächsten christliche vereinigung. Dein zarter
 fronleichnam tröste und stärke am letzten
 ende meine arme hochbetrübtete seele/
 daß ich in rechter liebe mit dir vereiniget/
 die anfechtung des satans und die schrecken
 des bitteren todes überwinde. Bewahre
 mich/du rechter nothheiffer/daß ich wie ein
 frommer Christ mit Simeon im geistlichen
 friede von diesem jammerthal scheide/ und
 dir ewiglich lebe/ dein heil. wille geschehe
 mit mir / und was deine göttliche ehre und
 glori ist/ ich sterbe denn/ wenn wo und wie
 du wilt. Herr/ verlaß mich nicht/ den du
 dir zum lobe und ewigen leben erschaffen
 hast Amen.

Gebeht eines Sterbenden/ für seine
 nachgelassen Ehegenosß und kinder.

Barmherziger getreuer Gott / der du
 aus sonderlicher gütte und treu / aller
 wittwen und wänsen Vater und richter zu
 seyn gnädig/ich versprochen hast. Ich bitte
 dich von grund meines hertzens / im na-
 men Jesu Christi/du wollest dir mein liebes
 Ehegenosß und arme kinder nach meinem
 abscheid väterlich befohlen seyn lassen/ die
 selbe durch deinen geist in alle wahrheit lei-
 ten/ trösten/ in deiner furcht behalten/ wi-
 der alle anläuffe des teufels schützen / für
 allem ärgerniß / list und gewalt der bösen
 welt bewahren/und an leib und seel zeitlich
 und ewiglich segnen/damit wir einander in
 deinem reich wieder mit freuden sehen/
 und dich ewiglich preisen mögen/ Amen.

Gebeht eines Reisenden.

Himmlicher Vater / barmherziger ge-
 treuer Gott / ich dancke dir herzlich/
 daß

daß du mich dißhero so gnädiglich behütet
 und so viel gutes an leib und seel erzeiget
 hast. Ich bitte dich / o Herr / sey mir armen
 sündler gnädig und verzeih mir alle meine
 misshaten nun Jesu Christi willen. Heilige
 und erneure mich auch je mehr und mehr
 durch die kraft deines Heil. Geistes / damit
 ich mein leben täglich bessere / in deinen we-
 gen wandele / und dir dine in heiligkeit und
 gerechtigkeit / die dir gefällig ist. Heiliger
 Vatter / geleite und führe mich ferner auf
 dieser reise / durch den schutz deiner lieben
 engel / daß ich sicher sey für mörder und räu-
 bern / für giftiger luft und bösen seuchen
 für streit und unfall. Gib mir / o Herr /
 nahrung und kleidung / führe mich den
 rechten weg / den ich wandeln sol / und gib
 deinen segnen zu meinem vorhaben / damit
 alles gereichen möge zu deiner ehre / gemei-
 nem besten / wie auch zu meiner und der
 meinigen wohlfahrt. Erhalte und bewahre
 unterdeß auch alle die meinige / und was
 du mir bescheret hast / und gib / daß wir ein-
 ander gesund und mit freuden wieder sehen
 mögen. Sonderlich bitte ich dich / mein
 Gott / bewahre mich für aller list un böshett
 des bösen feindes und seiner werckzeuge. Er-
 halte und stärke in mir den wahren glau-
 ben / buße / geduld und hoffnung / und gib
 daß ich die waisfahrt dieses elenden lebens
 getrost und mit unverletztem gewissen ver-
 richten / seliglich enden / und frölich einge-
 hen möge in das himmlische vaterland.
 Dir / o Herr / befehl ich meinen ausgang
 und eingang / von nun an bis in ewig-
 keit / durch Jesum Chris-
 tum / Amen.

R N D R.